

Dresden-N., den 1. April 1904.

Dem verehrl. Buchhandel machen wir die ergebene Mitteilung, daß wir mit heutigem Tage unfer in der Strehlenerstraße 3 betriebenes Ladengeschäft, verbunden mit Leihbibliothek und Journallesezirkel, sowie den gesamten Verlag an unsern bisherigen Geschäftsführer daselbst, Herrn

Carl Stoll,

ohne Aktiva und Passiva, sowie ohne Kommissionslager käuflich abgetreten haben.

Wir haben in Herrn Carl Stoll, der diese Abteilung unseres Unternehmens seit nahezu 3 Jahren zu unserer vollen Zufriedenheit leitete, einen tüchtigen und gewandten Kollegen kennen gelernt, in vollem Maße geeignet, das übernommene Geschäft durch umsichtige Tätigkeit, gestützt auf genügende Geldmittel, reiche Erfahrungen und Kenntnisse, ergebnisreich weiterzuführen. — Wir können daher den Herren Verlegern aus Überzeugung empfehlen, der neuen Firma Vertrauen zu schenken und ihr Konto zu eröffnen.

Um allen Mißverständnissen vorzubeugen, betonen wir, daß wir unser Sortiment Wilsdrufferstraße 15 unter unserer Firma in bisheriger Weise weiterführen werden; obiger Verkauf berührt unsere anderen Geschäfte daher in keiner Weise.

Ebenso verbleibt die Auslieferung der Franch'schen Verlagshandlung in Stuttgart in unsern Händen. —

Bei dieser Gelegenheit betonen wir nochmals, daß, infolge des Besitzwechsels, wir von unserm Verlage dieses Jahr keinesfalls Verfügungen gestatten und Rücksendungen nur bis 30. April 1904 in Leipzig annehmen können.

Mit Hochachtung

Ernst Ventelspacher & Co.

Anschließend an obige Mitteilung beehre ich mich, dem verehrl. Verlagsbuchhandel von dem erfolgten Ankauf des Ladengeschäfts der Firma Ernst Ventelspacher & Co., Dresden-N., auf der Strehlenerstraße 3., nebst dem Verlage der genannten Firma, ohne Aktiva und Passiva und ohne Kommissionslager, Kenntnis zu geben.

Ich werde das erworbene Geschäft unter meiner handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Carl Stoll

in demselben Lokale weiterführen.

Gestützt auf genügende Geldmittel, die nötigen Erfahrungen, die ich mir in langjähriger Tätigkeit erworben habe, bitte ich die Herren Verleger, mir freundlichst Konto eröffnen zu wollen, und sichere beste Verwendung für deren Werke zu. Meinen Bedarf wähle ich selbst, unverlangte Sendungen bitte ich zu unterlassen, da ich solche mit Spesen-Nachnahme zurücksenden müßte.

Meine Kommission zu übernehmen hatte Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte, und wird derselbe stets in der Lage sein, bar Verlangtes auch einzulösen.

Mein Unternehmen einem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen haltend, zeichne ich

mit Hochachtung

Carl Stoll.

Im Einverständnis mit Herrn Paul Reff Commissions-Geschäft übernehmen wir ab 1. April die Vertretung der Firma

J. Nennich in Mannheim,

was wir hiermit zur Kenntnis der über Stuttgart verkehrenden Handlungen bringen.

Stuttgart. **Albert Koch & Co.**

P. P.

Am hiesigen Orte wurde unter der Firma:

Kampf-Verlag

eine Verlagshandlung gegründet, über deren Unternehmungen Sie demnächst Mitteilung erhalten.

Die Besorgung unserer Kommission übernahm Herr H. Kessler in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Bern, den 1. April 1904.

Speichergasse 23.

Kampf-Verlag.**Universal-Edition.**

Wien, den 1. April 1904.

P. P.

Nachdem unsere bisherige Generalvertretung für Deutschland, Holland und die deutsche Schweiz, die Firma

Hermann Seemann Nachfolger,

G. m. b. H.

ihren Hauptsitz von Leipzig nach Berlin verlegt hat, übernehmen wir auf Grund freundschaftlicher Verständigung mit obiger Firma vom heutigen Tage ab die **Alleinauslieferung** unserer Ausgaben für die genannten Ländergebiete.*)

Wir bitten demnach, von jetzt ab alle solche Bestellungen auf

Universal-Edition

an unseren Kommissionär **Friedrich Hofmeister in Leipzig** zu adressieren.

Die diesjährige Ostermessabrechnung bitten wir noch mit der Firma Hermann Seemann Nachfolger, G. m. b. H., Berlin und Leipzig, vorzunehmen.

Universal-Edition-Actiengesellschaft.

*) Wird bestätigt: Hermann Seemann Nachfolger, G. m. b. H., Berlin und Leipzig.

Krankheit und schwere Operationen während der beiden letzten Jahre haben meine Gesundheit stark geschwächt.

Diese legt mir fortan ein milderer Klima nahe. Zum April siedele ich deshalb nach

Frankfurt a. M.,

Rohrbachstr. 42

über.

Hannover, März 1904. **Otto Brandner.**

Die **Buchhandlung „Eben-Ezer“** in Kropp, die bis zum 27. Februar d. J. Eigentum des Herrn F. Röple in Kropp war, ist an diesem Datum in den Besitz der **Kropper Heil- und Wohltätigkeits-Anstalten** (G. m. b. H.) zu Kropp übergegangen und wird unter demselben Titel weitergeführt. Als Geschäftsführer ist Herr Friedr. Maisack bestellt. Wir bitten hiervon Kenntnis zu nehmen.

Buchhandlung „Eben-Ezer“

Kropp (Schleswig).

P. P.

Hierdurch zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich der Firma Carl Enobloch in Leipzig meine Kommission übertrug, und von heute ab die gesamte Auslieferung von dort erfolgt.

Leipzig, den 30. März 1904.

G. Kempe,
Verlagsbuchhandlung.

P. P.

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

Cécil Bäger

Christlich-theosophische Verlagsbuchhdlg.

Altona a/Elbe, Holstenstr. 191.

Leipzig.

Julius Werner,
Commissions-Geschäft.**Verkaufsanträge.**

Die Einrichtung, das feste Lager und die Kontinuationen einer Sortimentbuchhandlung in guter Gegend des westl. Deutschland sind bei Eintritt in den Mietvertrag preiswert zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zu einer Neuetablierung auf guter alter Grundlage. Gef. Angeb. unter 1056 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Schlesien ist wegen anderer Unternehmungen des Besitzers ein gutgehendes Sortimentgeschäft zu verkaufen. Dasselbe bietet geschäftstüchtigem Herrn eine gesicherte und gute Existenz. Selbstreflektanten, die über 30,000 Mk. verfügen, erfahren nach Zusicherung strengster Diskretion Näheres auf Anfragen unter # 1050 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in Mittelstadt Bayerns, alte Firma, ist für 10000 M. zu verkaufen. Haus, Eckhaus-Neubau in Ia-Lage, kann miterworben werden. Preis 76000 M. Ansichtskarten mit Abbildung desselben stehen zu Diensten. Gef. Angeb. unter K. L. # 1074 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Modern und äußerst geschmackvoll ausgestattete Gedichtsammlung (erst vor 1 1/2 Jahren erschienen), von bekanntem Herausgeber, ist, als nicht in die Verlagsrichtung passend, zu verkaufen. Anfragen unter E. R. 1080 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Zwei vornehm ausgestattete, illustrierte Werke geographischen Inhalts, deren Gangbarkeit erwiesen; dieselben eignen sich hauptsächlich für den Reisevertrieb und könnte ev. der auf diesen Vertrieb eingeschaffte Reisende mit übernommen werden. **Kaufpreis** für Vorräte, Klischees, Platten, Verlagsrecht zc. 18000 M.

Das Objekt ist auch zur Begründung eines Verlags empfehlenswert und bietet ein großes Feld zu weiterer Ausdehnung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Alte, rentable ornitholog. Fachzeitschrift mit dazugehörig. Verlagsartikeln ist f. 26500 M. weg. Spezialisierung d. Verlags z. verk. Refl. erh. eingeh. Aust. u. R. E. 598 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.